

## Niederschrift

über die 7. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 29. Juni 2009 im Gemeindehaus.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.15 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
5. Gemeindevertreterin Gundula Jobst
6. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen
7. Gemeindevertreter Brar Riewerts
8. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen

### Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Jens Feddersen

### Außerdem sind anwesend:

Inke Cosmos, Schriftführerin  
Udo Rahn, Husumer Nachrichten  
sowie 1 ZuhörerIn

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 08.06.2009
3. Berichte der Bürgermeisterin
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Berichte der Delegierten in anderen Gremien
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Gewährung von Zuschüssen
8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009
9. Aufnahme eines Darlehens

Elline Lorenzen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Einstimmig wird die Tagesordnung um den jetzigen Punkt 9 erweitert und beschlossen.

#### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

#### 2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 08.06.2009

Elline Lorenzen teilt mit, dass die Arbeiten am Weg in Höhe Lindemanns in der nächsten Woche erledigt werden und das Schild der Arlauschleuse in Höhe Kerithof von der Straßenmeisterei nach den Mäharbeiten versetzt wird.

Zu Punkt 9 muss es richtig heißen: „Dies wird unter der Leitung von Peter Brodersen erledigt.“ Nach kurzer Beratung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

#### 3. Berichte der Bürgermeisterin

Elline Lorenzen berichtet über folgendes:

- Die Ausschreibung der Wege Lundenberger Weg und Lagedeich hat stattgefunden. Die Kosten belaufen sich auf 190.000 €. Abzüglich einer Förderung verbleibt ein gemeindlicher Anteil von ca. 70.000 €. Mit den Arbeiten wird Mitte Juli begonnen.
- Der Bosteweg ist nicht als möglicher Weg für das Konjunkturpaket II genehmigt, sondern als Kernweg. Hier herrschte ein Missverständnis zwischen Elline Lorenzen und Karen Hansen.
- Bei der Wegeschau mit Herrn Walter vom Kreis Nordfriesland sind diverse Splittarbeiten vermerkt worden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 €. Innerhalb der Gemeindevertretung wird nach kurzer Beratung vereinbart, die Wege nochmals durchzusehen und einige Arbeiten zurückzustellen. Ziel soll es sein, den Kostenrahmen in Höhe der Rücklagenzuführung an die Schwarzdeckenrücklage nicht zu übersteigen.
- Die Kosten für die Fräsarbeiten zur Schafdeichbrücke belaufen sich laut einem Angebot auf ca. 2.400 €. In einem Gespräch mit der Gemeinde Reußenköge soll über eine eventuelle Kostenbeteiligung beraten werden.
- Es wird Infomaterial vom Nordfriesischen Institut verteilt.
- Für den Endeweg (grenzt an die Gemeinde Wobbenbüll) gibt es aus dem Jahre 1985 einen Beschluss, durch den die Gemeinde Wobbenbüll für 15 Jahre für die Unterhaltungsarbeiten zuständig ist. Nach Ablauf dieser Frist (im Jahr 2000) sind die Gemeinden Wobbenbüll und Hattstedtermarsch jeweils zur Hälfte an den Unterhaltungsaufgaben zu beteiligen. Um sich ein genaueres Bild über den Zustand des Weges zu verschaffen, wird Thomas Freiberg beauftragt, die Banketten zu mähen.
- Jan Ingwersen berichtet über die stattgefundenene Gekom-Veranstaltung. Zur Zeit findet für die Gemeinden eine Ausschreibung für Gas- und Stromleitungen statt.
- In der letzten Amtsausschusssitzung vom 25.06.09 wurde das neue Amtslogo vorgestellt. Ebenso ist das Amt Nordsee-Treene Mitglied im Verein Infrastruktur Westküste geworden.
- Für die neue Haustür des Gemeindehauses soll ein Schlüsselplan erstellt werden.
- Der Gemeindevertretung liegt eine Anfrage von Jürgen Petersen vor, den Kjersweg bis zum Haus Lorenzen freizumähen. Nach kurzer Beratung innerhalb der Vertretung besteht Einigkeit, diese Arbeiten nicht von der Gemeinde durchzuführen.

#### 4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

##### a) **Bauausschuss** (Bernd Feierabend):

- Bei der Alten Meede wurde die Bankette abgeschoben.
- Im hinteren Teil des Kjersweg sind viele Löcher vorhanden, die durch das Abschieben des Weges gefüllt werden sollen.
- Peter Brodersen teilt mit, dass die Brücken in der Gemeinde freigemäht wurden. Mit Hilfe der Feuerwehr soll versucht werden, die vereinbarten Punkte für den Teereinbau zu säubern.
- Am Kranz sind die Arbeiten mit dem Fräsgut der B 5 durchgeführt worden. Da noch einige Unklarheiten bestehen, soll mit der Firma noch ein Gespräch geführt werden.

#### 5. Berichte der Delegierten in anderen Gremien

- a) Gundula Jobst berichtet von einer Erste-Hilfe-Infoveranstaltung, bei der ein Automatischer Externer Defibrillator (AED) vorgestellt wurde. Sie regt an, einen Übungsabend für Interessierte anzubieten, bei dem Erste-Hilfe-Techniken aufgefrischt und das Gerät erklärt wird. Mit dem nächsten Amtsblatt wird ein Infoblatt verteilt, in dem ein Meinungsbild erfragt werden soll sowie eine verbindliche Anmeldung abgegeben werden kann.
- b) Bernd Feierabend teilt mit, dass bei den Lammtagen 2009 Spenden eingegangen sind. Es handelt sich um 102 € Standgebühr und 10 € von einem Gast. Einstimmig bestimmt die Gemeindevertretung das Geld für den Marschnachmittag zu verwenden.
- c) Jan Ingwersen teilt mit, dass er betreffend der neuen Haustür mit dem Anbieter ein Gespräch geführt hat. Die Kosten für eine schlichte weiße Tür mit einer glatten Fläche liegen im gemeindlichen Rahmen. Die Lieferung erfolgt im Juli 2009.

#### 6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Fragen gestellt.

**7. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten**

Innerhalb der Gemeindevertretung wird über die verschiedenen Möglichkeiten einer Bezuschussung beraten und diskutiert. Da abschließend kein konkretes Meinungsbild feststeht, wird die Beratung vorerst zurückgestellt. Es wird angeregt, die Thematik im Amtsausschuss zu beraten und zu erfragen, wie andere Gemeinden verfahren.

**8. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung**

Elline Lorenzen teilt mit, dass durch eine Gesetzesänderung der Kreis Nordfriesland jetzt zuständig ist für Fehlbetragszuweisungen unter 80.000 € und Mittel zur Verfügung stehen. Um für das Jahr 2008 eine Fehlbetragszuweisung von ca. 12.000 € beantragen zu können, muss die Grundsteuer B von jetzt 330 % auf 350 % rückwirkend zum 01.01.2009 erhöht werden.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden im Verwaltungshaushalt die Einnahmen um 14.500 € erhöht und nunmehr festgesetzt auf 262.600 €; die Ausgaben werden um 24.600 € erhöht und nunmehr festgesetzt auf 313.600 €. Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben um 78.400 € erhöht und nunmehr festgesetzt auf 84.700 €.

Nach kurzer Beratung wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009 einstimmig beschlossen.

Abschließend erkundigt sich Elline Lorenzen über die Gewerbesteuereinnahmen der Windkraft. Durch die Verlegung der Windmühlen entfällt der gemeindliche Anspruch auf Gewerbesteuer-einnahmen. Brar Riewerts erkundigt sich dahingehend.

**9. Aufnahme eines Darlehens**

Jan Ingwersen teilt mit, dass sich die Zinssituation bei den Banken noch nicht verbessert hat und schlägt vor, die Zinsen zu beobachten und bei einem entsprechenden Angebot eine Zins-sicherung vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, Elline Lorenzen und Jan Ingwersen eine Voll-macht zu erteilen, bei einem Zinsangebot bei bzw. unter 4 % eine Vereinbarung abzuschlie-ßen.

Bürgermeisterin Lorenzen schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden für die Mitar-beit.

---

Bürgermeisterin

Schriftführerin